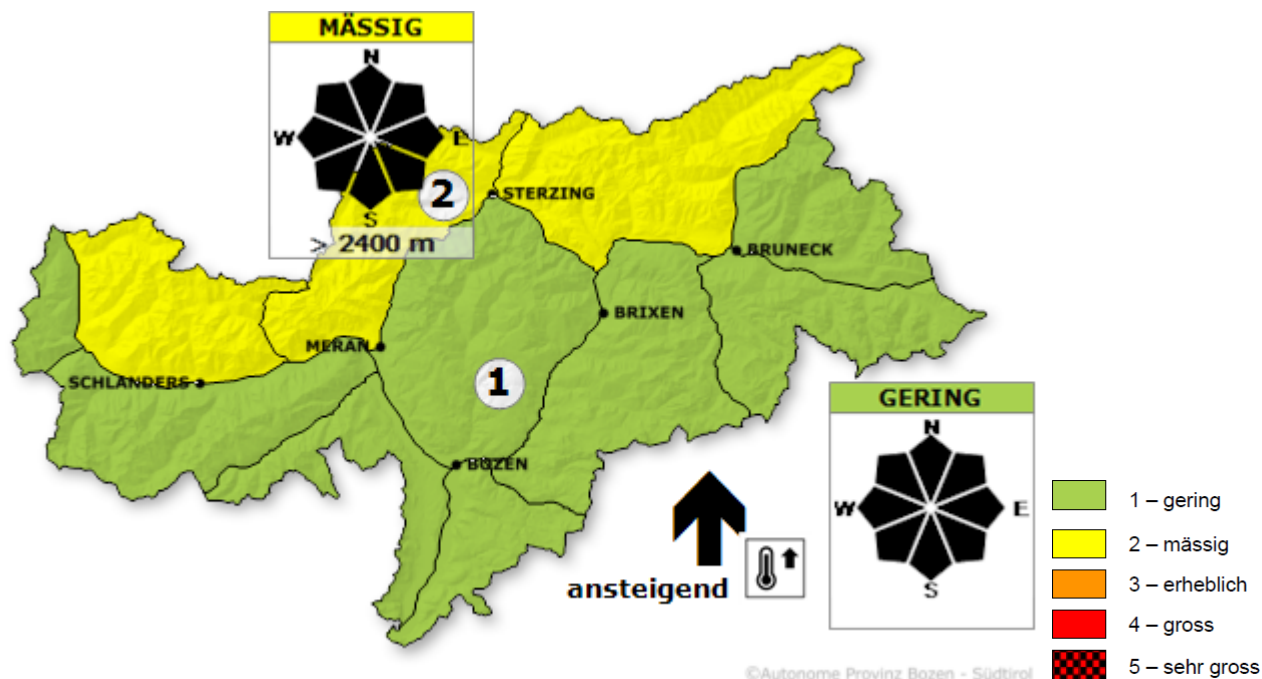




Lawinenlagebericht Nr. 32 von Mittwoch, 09. Februar 2011– 16:00 Uhr – Gültigkeit 48 h

MEHRHEITLICH GÜNSTIGE TOURENVERHÄLTNISSE**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig entlang des Alpenhauptkamms. Die Hauptgefahrenstellen sind die Tribschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2400 m, vor allem in kammnahen Bereichen, in Mulden und an der Einmündung steiler Rinnen. Im Laufe des Vormittags verursacht der Temperaturanstieg eine allgemeine Schwächung der Schneedecke. Die spontane Lawinenaktivität betrifft vor allem sehr steile, sonnexponierte Hänge.

Gefahrenstufe 1 gering im Rest des Landes. Die Hauptgefahrenstellen sind die Tribschneeansammlungen an extremen Steilhängen aller Expositionen. Im Laufe des Vormittags steigt die Lawinengefahr aufgrund des Temperaturanstiegs rasch auf MÄSSIG STUFE 2 an. Kleine spontane Lockerschneelawinen sind vor allem an sonnexponierten und felsdurchzogenen Hängen zu erwarten.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Die erste Wochenhälfte war wieder sehr sonnig. Am Dienstag sind die Temperaturen leicht zurückgegangen und heute Morgen wurden auf 2000 m ca. -1°C gemessen. Am heutigen Tag scheint die Sonne, der Wind weht mäßig aus NW. Die Schneedeckenoberfläche ist sehr unterschiedlich ausgeprägt. An sonnexponierten Lagen herrschen nach klaren Nächten zumeist tragfähige Schmelzharschkrusten vor. In schattigen Bereichen findet man Windharsch und an besonders geschützten Stellen locker aufgebauten Schnee an. Die Schneedecke ist im Allgemeinen in den ersten Morgenstunden stabil, wird jedoch aufgrund der tageszeitlichen Erwärmung bereits im Laufe des Vormittags geschwächt. Dabei werden auch die Tribschneepakete störanfälliger und können während der wärmsten Tageszeiten bereits bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Sie sind gut erkennbar und vor allem in den klassischen Ablagerungsbereichen anzufinden.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	50-60 cm	0 cm	26.01.2011
Zentraler Alpenhauptkamm	90-115 cm	0 cm	26.01.2011
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	60-90 cm	0 cm	26.01.2011
Ortler-Cevedale Gruppe	70-110 cm	0 cm	12.01.2011
Sarntaler und Nonsberger Alpen	50-110 cm	0 cm	26.01.2011
Dolomiten	70-110 cm	0 cm	26.01.2011

TENDENZ

Wetter: Am Donnerstag bleibt es sehr sonnig, am Freitag tauchen einige Wolken auf. Der NW-Wind weht weiterhin mäßig, die Temperaturen bleiben gleich.

Lawinengefahr: Nach klaren Nächten ändert sich die Lawinengefahr kaum.

Die tägliche Erwärmung verursacht bereits während des Vormittags eine allgemeine Schwächung der Schneedecke und dadurch in allen Gebieten einen Anstieg der Lawinengefahr auf MÄSSIG STUFE 2. Während der wärmsten Tageszeiten ist die Auslösung eines Tribschneebretts lokal bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Die spontane Lawinenaktivität betrifft vor allem felsdurchzogene und sonnexponierte Bereiche.

Do	Fr	Legende Lawinengefahr
↑	↑	ansteigend
↗	↗	lokal ansteigend
→	→	gleich bleibend
↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	abnehmend